

# Amtsarzt durch Sehtest durchgefallen

Beitrag von „Djino“ vom 9. September 2025 23:52

## Zitat von Piksieben

Das ist wirklich merkwürdig, denn die Optiker haben eigentlich die richtigen Geräte und machen das in der Regel sehr genau. Sie sind für die Sehstärken zuständig,

Ich habe mal, bei zwei verschiedenen Brillen, bei zwei verschiedenen Optikern, Gegenteiliges erlebt.

Brille 1 (Sonnenbrille): Die haben im Frühjahr den Unterschied zwischen lechts und links nicht hinbekommen und die Gläser falsch bestellt / falsch eingebaut. Bei der "Anprobe" ist das direkt aufgefallen (weil ich da starke Unterschiede habe). Das wurde also nochmal zurückgegeben. Und noch einmal. Am Ende des Sommers hatten sie endlich eine "funktionierende" Sonnenbrille abgegeben. Schönen Schrank auch.

Brille 2 ("normale" Brille, ohne integrierte Lesebrille): Ich habe grundsätzlich "merkwürdige" Augen, aber das lässt sich trotzdem mit normalen Brillengläsern (Kunststoff...) umsetzen. Lasse das alte Brillengestell da (bitte wiederverwenden). Ist so ein schmales Drahtgestell. Will es ein paar Tage später mit den neuen Gläsern wieder abholen. Eines der Gläser ist 2+cm dick - das passt dann doch schon rein optisch nicht in das Drahtgestell. Sehen kann ich damit auch gar nichts. Ich sage das. Antwort: Nein, alles richtig. Wir schauen auf die verwendeten Werte. Die sind komplett anders als das, was der Augenarzt aufgeschrieben hat. Optiker sagt, dass es zwei verschiedene Arten gibt, die Werte zu notieren. Ich recherchiere in Ruhe zu Hause im Internet. Arbeite mich in das Thema ein - grundsätzlich hat der Optiker recht. Beim "experimentieren" mit einer entsprechenden Excel-Tabelle entdeckte ich, welchen Fehler der Optiker beim Konvertieren von einem System zum anderen gemacht hat. Das musste ich dem Optiker also erst einmal rechnerisch beweisen. Dass das so schon aufgrund des Aussehens/der Dicke nicht richtig sein konnte (bei der Wiederverwendung eines alten Brillengestells mit kaum veränderten Werten), konnte der nicht glauben. Zumal die die alten Gläser auch gleich entsorgt hatten. Hey, wenn ich richtig dicke Brillengläser benötigte, dann würde ich dir ohne Brille auf der Nase nicht deine fehlerhafte Rechnung unter die Nase reiben können. Aber egal.

Auf der Grundlage dieser Erfahrungswerte würde ich Optikern immer nur so weit trauen, wie ich sie werfen kann. (Oder sie sehr sorgfältig auswählen.)